

169469-2026 - Competition

Germany – Secondary school construction work – Totalunternehmer Gesamtschule Rösrath
OJ S 49/2026 11/03/2026
Contract or concession notice – standard regime
Works

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Zentrale Vergabestelle der Stadt Rösrath

Email: vergabe@roesrath.de

Legal type of the buyer: Local authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Totalunternehmer Gesamtschule Rösrath

Description: Am Schulzentrum Freiherr-vom-Stein in Rösrath haben sich in den vergangenen Jahren sowohl schulorganisatorisch als auch baulich erhebliche Veränderungen ergeben. Die frühere Hauptschule (G2) wurde in eine Gesamtschule umgewandelt, das bestehende Realschulgebäude (G3) der Gesamtschule zugeordnet. Durch den Neubau des Verbindungsbaus (G4) mit integrierter Mensa wurden das Gymnasium (G1) und die Gesamtschule baulich miteinander verknüpft. Aufgrund stetig steigender Schülerzahlen hat der Rat der Stadt Rösrath die Fünfzügigkeit der Gesamtschule beschlossen. Daraus ergibt sich ein erhöhter Bedarf an Unterrichts- und Funktionsflächen. Für das Gymnasium wird dieser durch den derzeit im Bau befindlichen Neubau (G5) gedeckt, dessen Fertigstellung zum Schuljahr 2026 vorgesehen ist. Trotz der baulichen Zusammenführung der ehemaligen Haupt- und Realschule kann der Flächenbedarf einer fünfzügigen Gesamtschule derzeit nicht vollständig abgebildet werden. Die Stadt Rösrath beabsichtigt daher, den zusätzlichen Raumbedarf der Gesamtschule durch einen Neubau (G6) kurzfristig zu decken. Die bauliche Erweiterung soll westlich des Bestandsschulgebäudes entstehen. Ziel ist eine frühzeitige Fertigstellung, um den Schulbetrieb ab dem Schuljahr 2028/2029 sicherstellen zu können.

Procedure identifier: 6caf3c65-f18c-489f-8247-702267263c6a

Internal identifier: ZVS-HWH-2026-01

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

Main features of the procedure: Das Vergabeverfahren wird in einem EU-weiten Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach den §§ 3 EU Nr. 3, 3b EU Abs. 3 VOB /A durchgeführt. Dieses Verfahren ist in zwei Phasen gegliedert. Zunächst findet der vorgelagerte Teilnahmewettbewerb statt. Dort wird die Eignung der Bewerber geprüft. Nach Auswertung der Teilnahmeanträge werden bis zu fünf (mindestens drei) geeignete Bewerber zur Abgabe eines Erstangebotes aufgefordert. In der zweiten Phase, der Angebots- und Verhandlungsphase, werden die zugelassenen Bewerber zu Beginn zur Abgabe eines Erstangebotes aufgefordert. Den aufgeforderten Bietern wird die Teilnahme an einem Bieter-individuellen Besprechungstermin mit dem Auftraggeber während der laufenden Frist zur Erstellung des Erstangebotes ermöglicht, der der Orientierung, der Klärung erster Fragen,

insbesondere zur Planungsaufgabe, sowie zur Erörterung der ersten Planungskonzepte des jeweiligen Bieters dienen soll (Kolloquium). Über die später eingereichten Erstangebote kann dann in der Folge zwischen dem jeweiligen Bieter und dem Auftraggeber verhandelt werden. Am Ende der Verhandlungen werden die Bieter zur Einreichung eines endgültigen Angebotes aufgefordert. Die Bewertung der endgültigen Angebote findet auf der Grundlage der weiter unten bezeichneten Zuschlagskriterien statt.

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45214220 Secondary school construction work

2.1.2. Place of performance

Town: Rösrath

Postcode: 51503

Country subdivision (NUTS): Rheinisch-Bergischer Kreis (DEA2B)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: #Bekanntmachungs-ID: CXPTY6ED30F#

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Procurement Document

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Totalunternehmer Gesamtschule Rösrath

Description: Wesentliche Eckdaten des zu planenden und herzustellenden Neubaus sind: - Grundfläche ca. 3.565 m², mind. jedoch 3.350 m² - Aula und Foyer mit Bühne - Acht naturwissenschaftliche Räume - Ein Oberstufencluster mit neun Unterrichtsräumen - Herstellung von 65 neuen PKW-Stellplätzen - Herstellung der Barrierefreiheit des Bestandsgebäudes G3 über den Neubau G6. Die für die Maßnahme des Erweiterungsneubaus erforderlichen Planungs- und Bauleistungen sollen durch einen Totalunternehmer (TU) erbracht werden, welcher mittels dieses Vergabeverfahrens gesucht und ausgewählt wird. Wesentliche Grundlage der Leistungserbringung des TU ist eine funktionale Leistungsbeschreibung (FLB). Die Ausstattung der acht naturwissenschaftlichen Räume sowie der Umzug der naturwissenschaftlichen Räume aus den bestehenden Containern ist nicht Gegenstand des TU-Auftrags. Hinsichtlich der Schnittstellen wird auf die FLB verwiesen.

Internal identifier: ZVS-HWH-2026-01

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45214220 Secondary school construction work

5.1.2. Place of performance

Town: Rösrath

Postcode: 51503

Country subdivision (NUTS): Rheinisch-Bergischer Kreis (DEA2B)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Other duration: Unknown

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): no

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: Soweit einschlägig: Handelsregistrauszug. Ausländische Bewerber haben eine gleichwertige Bescheinigung des Herkunftslandes in einer amtlich beglaubigten Übersetzung vorzulegen.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Eigenerklärung dazu, dass Ausschlussgründe nach den §§ 123, 124 GWB nicht vorliegen. Hierzu kann das vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Formular verwendet werden.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Eigenerklärung zur Umsetzung von Art. 5k Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 i.d.F.d. Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21.07.2022 ("Formular Eigenerklärung Russland-Sanktionen").

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Ausgefülltes Formular Teilnahmeantrag

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamts sowie eine gültige Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG. Ausländische Bewerber haben gleichwertige Bescheinigungen des Herkunftslandes in amtlich beglaubigten Übersetzungen vorzulegen.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Nachweis, dass der Bewerber Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung vollständig entrichtet. Ausländische Bewerber haben eine Bescheinigung des Herkunftslandes in einer amtlich beglaubigten Übersetzung vorzulegen.

Criterion: Specific yearly turnover

Description of selection criterion: Angabe des Umsatzes für vergleichbare Leistungen aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren 2023, 2024 und 2025; Mindeststandards: Der

durchschnittliche Umsatz muss mindestens netto 30.000.000 EUR p.a. betragen. Der jährliche Mindestumsatz kann bei einer Bewerbergemeinschaft von allen Mitgliedern gemeinsam erbracht werden.

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Nachweis einer bestehenden, alle Leistungspflichten des Auftragnehmers umfassenden Betriebshaftpflichtversicherung; Mindeststandards: Deckungssummen pro Versicherungsjahr für Personen-, Sach- und Vermögensschäden in Höhe von jeweils mindestens 5 Mio. EUR. Für sämtliche Schäden innerhalb eines Kalenderjahres muss die Deckungssumme jeweils das Zweifache der o.g. Summen betragen (zweifach maximiert). Alternativ ist eine Eigenerklärung, dass eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung im Fall des Zuschlags entsprechend erhöht oder eine Projektversicherung in der geforderten Höhe abgeschlossen wird, vorzulegen (bei Bewerbergemeinschaften von jedem Mitglied).

Criterion: References on specified works

Description of selection criterion: Der Bewerber hat Referenzobjekte zu Totalunternehmerleistungen sowie zu Fachplanerleistungen anzugeben. Jedes Referenzobjekt ist zusätzlich näher zu erläutern. Die Höchstgrenze von sechs weiteren DIN A4-Seiten darf nicht überschritten werden. Von Bewerbergemeinschaften sind die Referenzkriterien insgesamt nachzuweisen, das heißt der Referenznachweis muss nicht von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzeln geführt werden. Referenzen sind als Eigenreferenz einzureichen. Eine Bescheinigung des Auftraggebers auf dem Formblatt durch Unterschrift oder als separates Referenz-schreiben ist wünschenswert, aber keine Mindestanforderung. Eine Adresse und Telefonnummer des jeweiligen Auftraggebers des Referenzprojektes sind anzugeben, alternativ eine Projekt-E-Mail-Adresse. Die Referenzformblätter sind bei Bedarf entsprechend zu kopieren. Mindeststandards: Es sind Referenzen für den Bereich Totalunternehmer sowie für die Fachplanungen (ggf. für die dafür vorgesehenen Nachunternehmer) einzureichen. Folgende Anforderungen müssen die Referenzobjekte mindestens erfüllen, damit die Eignung für die anstehende Planungs- und Bauaufgabe nachgewiesen ist: (a) Für den Bewerber sind mindestens drei Referenzen für Bauleistungen für Gebäude als Totalunternehmerleistungen einzureichen. Bei Bewerbergemeinschaften ist das jeweilige Mitglied den Leistungen eindeutig zuzuordnen. Die nachfolgenden Anforderungen (aa) bis (dd) sind in allen TU-Referenzen nachzuweisen: (aa) Alle angegebenen Referenzen müssen im Zeitraum vom 01.01.2019 bis zum Ablauf der Teilnahmefrist fertig gestellt und bauaufsichtlich abgenommen worden sein. (bb) Der Bewerber und/oder ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft waren in allen Referenzen Totalunternehmer für das Projekt. "Totalunternehmer" bedeutet, dass der Referenzinhaber mindestens alle wesentlichen Planungsleistungen (Objektplanung Gebäude gem. § 34 HOAI, Tragwerksplanung gem. § 51 HOAI, Technische Gebäudeausrüstung gem. § 55 HOAI) mindestens der Leistungsphasen 3, 4, 5 und 8 HOAI sowie alle wesentlichen Bauleistungen der Kostengruppen 200 bis 700 nach DIN 276, ausgenommen Kostengruppe 600, ausgeführt hat. Die genannten Totalunternehmerleistungen müssen Auftragsbestandteil gewesen sein, d. h. es kommt nicht darauf an, ob der Totalunternehmer die betreffenden Leistungen im eigenen Unternehmen oder durch Nachunternehmer ausgeführt hat. (cc) Die Baukosten (KGR 200-700) müssen mindestens 8 Mio. EUR brutto betragen haben. (dd) Die BGF muss mind. 3.000 m² betragen haben. (b) Für die vom Bewerber angegebenen Fachplaner der Leistungsbilder Objektplanung Gebäude (§ 34 HOAI), Technische Ausrüstung (§ 55 HOAI, ALG 1-8) und Tragwerksplanung (§ 51 HOAI) sind jeweils mindestens drei Referenzen je Leistungsbild einzureichen, auch wenn mehrere Leistungsbilder von einem Nachunternehmer erbracht

werden sollen. Es ist zulässig, dieselbe(n) Referenz(en) zum Nachweis der Leistungsfähigkeit für mehrere Kategorien vorzulegen. (aa) Für die Fachplanung des Leistungsbildes Objektplanung Gebäude sind die nachfolgenden Anforderungen (aaa) und (bbb) (Mindeststandards) in allen Referenzen nachzuweisen: (aaa) Das Referenzprojekt muss im Zeitraum vom 01.01.2019 bis zum Ablauf der Teilnahmefrist des Teilnahmeantrags fertig gestellt und bauaufsichtlich abgenommen worden sein. (bbb) Bei dem Referenzprojekt muss es sich um eine Bildungs-/Kultureinrichtung, ein Geschäfts- oder ein Verwaltungsgebäude handeln, die/das mehr als 2.000 m² BGF (DIN 277) hat und mindestens in den Leistungsphasen 2, 3, 4 und 5 HOAI bearbeitet wurde. (bb) Für die Fachplanung des Leistungsbildes Technische Ausrüstung (mind. Anlagengruppen 1 bis 3 (HLSK) und 4 bis 6 (Elektro)) sind die nachfolgenden Anforderungen (aaa) und (bbb) (Mindeststandards) in allen Referenzen nachzuweisen: (aaa) Das Referenzprojekt muss im Zeitraum vom 01.01.2019 bis zum Ablauf der Teilnahmefrist des Teilnahmeantrags fertig gestellt und bauaufsichtlich abgenommen worden sein. (bbb) Bei dem Referenzprojekt muss es sich um eine Bildungs-/Kultureinrichtung, ein Geschäfts- oder ein Verwaltungsgebäude handeln, die/das mehr als 3.000 m² BGF (DIN 277) hat und mindestens in den Leistungsphasen 3, 4 und 5 HOAI bearbeitet wurde. Hinweis: Es können auch Referenzen vorgelegt werden, in denen nicht die Leistungserbringung hinsichtlich aller genannten Anlagengruppen nachgewiesen wird. Die Nachweise können insoweit auf mehrere Referenzen aufgeteilt werden, soweit die Mindeststandards (aaa) und (bbb) bei allen Referenzen erfüllt werden. In diesem Fall müssen dann insgesamt der Aufteilung der Anlagengruppen entsprechend mehr Referenzen vorgelegt werden (also mehr als drei Referenzen). (cc) Für die Fachplanung des Leistungsbildes Tragwerksplanung sind die nachfolgenden Anforderungen (aaa) und (bbb) (Mindeststandards) in allen Referenzen nachzuweisen: (aaa) Das Referenzprojekt muss im Zeitraum vom 01.01.2019 bis zum Ablauf der Teilnahmefrist des Teilnahmeantrags fertig gestellt und bauaufsichtlich abgenommen worden sein. (bbb) Bei dem Referenzprojekt muss es sich um ein Gebäude handeln, das mehr als 3.000 m² BGF (DIN 277) hat und mindestens in den Leistungsphasen 3, 4 und 5 HOAI bearbeitet wurde.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (points, exact): 150,00

Criterion: Average yearly manpower

Description of selection criterion: Eigenerklärung zur Anzahl der Arbeitskräfte des Bewerbers, die in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren (2023, 2024 und 2025)

jahresdurchschnittlich bei dem Bewerber beschäftigt waren. Mindeststandard:

Mindestbeschäftigtenzahl (Gesamtzahl) 100 pro Jahr. Die jährliche Mindestbeschäftigtenzahl kann bei einer Bewerbungsgemeinschaft von allen Mitgliedern gemeinsam erbracht werden.

Criterion: Number of managerial staff

Description of selection criterion: Eigenerklärung zur aktuellen Anzahl der Führungskräfte des Bewerbers. Mindeststandard: Mindestens fünf Führungskräfte mit Abschluss Dipl.-Ing. /Bachelor/Master/oder gleichwertig, jeweils mindestens zehn Jahre Berufserfahrung. Die Anzahl der Führungskräfte kann bei einer Bewerbungsgemeinschaft von allen Mitgliedern gemeinsam erbracht werden.

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 5

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Angebotspreis (brutto)

Description: Das Angebot mit dem niedrigsten Preis erhält die höchste Punktzahl. Die höchste Punktzahl für das Kriterium Preis sind 50 Wertungspunkte. Angebote, die das 2,0-fache des preislich niedrigsten Angebotes erreichen oder übersteigen, werden mit 0 Punkten bewertet. Eine Bewertung mit 0 Punkten führt zum Ausschluss des Angebotes. Bei Angeboten, deren Preis zwischen dem preislich günstigsten Angebot und dem 2,0-fachen dieses Angebotes liegt, wird die Punktzahl durch lineare Interpolation (gerundet auf Zehntelstellen) ermittelt

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 50

Criterion:

Type: Quality

Name: Qualität des angebotenen Gebäudes und des Planungskonzeptes

Description: Mit dem Angebot ist ein Planungskonzept in Übereinstimmung mit den Vorgaben der FLB einzureichen. Das Planungskonzept hat in Bezug auf die Objektplanung den Detaillierungsgrad einer Vorplanung (Leistungsphase 2 HOAI) zu erreichen. Hinsichtlich der TGA-Planung sind schematische Pläne vorzulegen und ansonsten eine konzeptionelle Darstellung. Hinsichtlich der Planung ist zwingend zu berücksichtigen, dass die Bruttogrundfläche von 3.350 m² nicht unterschritten werden darf (Mindestanforderung). Zusätzlich muss ein Wärmeschutznachweis (nach GEG) sowie eine Lebenszyklusanalyse (als eLCA) mit dem Angebot eingereicht werden. Weitere Einzelheiten zu den Unterkriterien können dem Dokument Anlage 16 "Zuschlagskriterien und Wertungsverfahren" entnommen werden.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 35

Criterion:

Type: Quality

Name: Qualität des Terminplans und der Ausführungszeit

Description: Mit dem Angebot ist eine schriftliche / grafische Darstellung des Terminplans für Planung, Bauausführung und Inbetriebnahme als verknüpfter Balkenplan vorzulegen. Dabei müssen die Vertragstermine berücksichtigt werden, welche nicht abgeändert werden dürfen. Ferner sind die in der funktionalen Leistungsbeschreibung angegebenen Einzeltermine, Abläufe und Fristen darzustellen. Weitere Einzelheiten zu den Unterkriterien können dem Dokument Anlage 16 "Zuschlagskriterien und Wertungsverfahren" entnommen werden.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 10

Criterion:

Type: Quality

Name: Qualität der Planung der Baustelleneinrichtung / Baustellenlogistik

Description: Mit dem Angebot soll eine schriftliche und grafische Planung der Baustelleneinrichtung und der Baustellenlogistik vorgelegt werden. Dabei müssen die Vorgaben der funktionalen Leistungsbeschreibung und der örtlichen Gegebenheiten sowie der Umgang mit den Feuerwehraufstellflächen berücksichtigt werden. Weitere Einzelheiten zu den Unterkriterien können dem Dokument Anlage 16 "Zuschlagskriterien und Wertungsverfahren" entnommen werden.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 5

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 03/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTY6ED30F/documents>

Ad hoc communication channel:

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTY6ED30F>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTY6ED30F>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 10/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, some missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Unternehmensbezogene Unterlagen können nachgefordert werden.

Preisangaben werden nach Abgabe des finalen Angebotes nicht nachgefordert.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Den BVB zu entnehmen.

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: no

Electronic payment will be used: no

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Rheinland

Information about review deadlines: § 160 GWB Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die

aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.
Organisation providing additional information about the procurement procedure: Zentrale Vergabestelle der Stadt Rösrath
Organisation receiving requests to participate: Zentrale Vergabestelle der Stadt Rösrath

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Zentrale Vergabestelle der Stadt Rösrath
Registration number: 053780028028-31001-62
Postal address: Hauptstraße 229
Town: Rösrath
Postcode: 51503
Country subdivision (NUTS): Rheinisch-Bergischer Kreis (DEA2B)
Country: Germany
Email: vergabe@roesrath.de
Telephone: 02205802121

Roles of this organisation:

Buyer
Organisation providing additional information about the procurement procedure
Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-0002

Official name: HECKER WERNER HIMMELREICH Rechtsanwälte Partnerschaft mbB
Registration number: PR 813
Town: Köln
Postcode: 50377
Country subdivision (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Country: Germany
Contact point: HECKER WERNER HIMMELREICH Rechtsanwälte Partnerschaft mbB
Email: tg@hwlaw.de

Roles of this organisation:

Procurement service provider

8.1. ORG-0003

Official name: Vergabekammer Rheinland
Registration number: 05315-03002-81
Town: Köln
Postcode: 50606
Country subdivision (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Country: Germany
Email: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de
Telephone: +49 221 147-3045

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0004

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 1bfd77f8-f3d0-4119-ae61-11913cdb916e - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 09/03/2026 17:29:21 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 169469-2026

OJ S issue number: 49/2026

Publication date: 11/03/2026